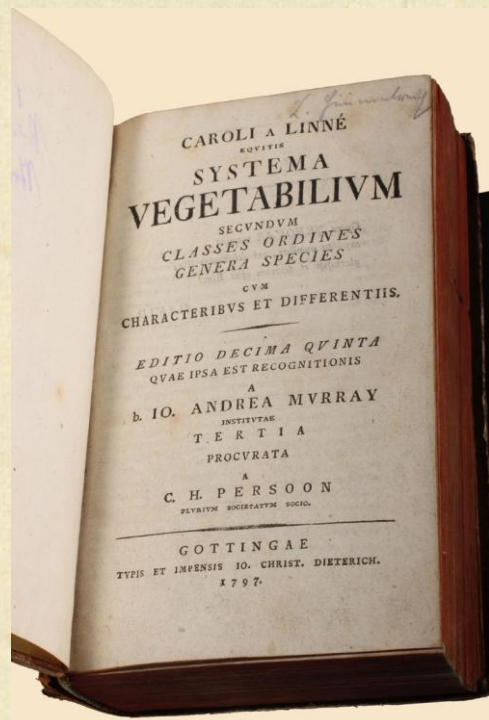


Lit. A.
Journal = Blatt

im Jahre 2013 in das Restaurierungsprojekt aufgenommenen Kranken.

National.		Krankheit.	Zu- und Abgang.
Name.	Carl von Linné, Systema Vegetabilium	Beschwerden am Rücken	in die Anstalt aufgenommen unter № Lin 6/5
Stand.	Pflanzensystematik		Bemerkungen. Die Restaurierung dieses Buches im Jahr 2014 wurde ermöglicht durch das Engagement von: Dr. Hermann Vogel (München)
Alter.	218 Jahre		
Geburts- Ort.	Göttingen		
Geburts- Jahr	1797		
Letzter Aufent- halts-Ort.	Heidelberg, Deutsches Apotheken-Museum		

Krankheits - Geschichte.



Lit. D.

Fortsetzung der Krankheits-Geschichte.

Restaurierungsprojekt:

Carl von Linné, *Systema Vegetabilium*, 15. Ausgabe (Göttingen 1797).

Caroli a Linné equitis systema vegetabilium secundum classes ordines genera species cum characteribus et differentiis. Editio decima quinta. Gottingae 1797.

Über das Buch

Der schwedische Arzt und Naturforscher Carl von Linné (1707-1778) wirkte von 1742 bis 1764 als Professor der Botanik an der Universität Upsala.

In seinem Werk „Species plantarum“ führte Linné 1753 erstmals eine bahnbrechende und schulemachende Systematik ein: eine binäre Nomenklatur für Pflanzen- und Tierarten mit einem Gattungs- und einem Artnamen.

Linné erreichte damit eine konsequente Trennung von Benennung und Beschreibung der Arten und schuf die Grundlagen der modernen botanischen und zoologischen Systematik.

Bahnbrechend waren neben zahlreichen weiteren Schriften u.a. das „Systema naturae“ (1758-1768) und das »Systema vegetabilium«, 1774 erstmals erschienen. Der vorliegende Band entstammt der 15. Ausgabe des Letzteren aus dem Jahr 1797.

Beschreibung und Schadensbild

Der Halbledereinband ist an Rücken und Ecken mit Leder versehen, am Deckel mit Buntpapierbezug. Der Rücken ist mit Vergoldung und Titeletikett versehen. Der Buchblock besteht aus Papier mit rotem Farbschnitt.

Restauratorische Maßnahmen

Einband, Vorsätze sowie einige Buchlagen reinigen, Signaturetiketten am Rücken entfernen, Ecken und Kanten festigen und ergänzen, Rücken mit einer Hülse stabilisieren, das Gelenk am Einband mit Leder hinterlegen. Herstellung einer schützenden Buchkassette zur künftigen Lagerung.

Veranschlagte Restaurierungskosten 290,- Euro
(inkl. Buchkassette und MwSt.)

Werden Sie Buchpate!

Möchten auch Sie die Restaurierung eines historischen Druckwerkes mit einer Spende unterstützen? Wir freuen uns über Ihr Interesse, sprechen Sie uns einfach an:

Deutsches Apotheken-Museum
Schlosshof 1
69117 Heidelberg
Tel. 06221-25880
Fax 06221-181762



<http://www.deutsches-apotheken-museum.de>
info@deutsches-apotheken-museum.de